Braunkohlen-Actien-Gesellschaft „Grube Agnes".

Zur Erledigung der Beschlüsse der Generalversammlungen vom 24. Mai und 11. October 1887 fordern wir hiermit die Inhaber von Prioritätsactien und Stammactien auf, längstens bis zum

31. Januar 1888

bei den Herren **Hentschel & Schulz** in Zwickau diejenige Zahl von zusammengelegten Prioritätsactien, denen eine Vorzugs- und Mehrdividende von 10 Procent zusteht, welche sie gemäß den Beschlüssen der obengedachten Generalversammlungen zu erwerben wünschen, zu zeichnen.

Wir bemerken, daß nach Inhalt der Generalversammlungsbeschlüsse Anrecht auf den Bezug je einer zusammengelegten Prioritätsactie hat, wer entweder

A.

Zwei Prioritätsactien mit Talons und sämmtlichen Dividendenscheinen einliefert, oder

B.

Fünf Stammactien mit Talons und Dividendenscheinen einliefert und zu einer baaren Nachzahlung von 200 Mark sich verpflichtet.

Diejenigen, welche zusammengelegte Prioritätsactien gegen Einlieferung von Stammactien erwerben wollen, haben gleichzeitig mit der Einlieferung von je fünf Stammactien, auf die zu denselben zu gewährende Baarzuzahlung von 200 Mark, eine erste Einzahlung von 100 Mark zu leisten.

Die weiteren Einzahlungen haben, und zwar bei Vermeidung der in §. 8 des Statuts angedrohten Nachtheile, mit 50 Mark am 30. Juni 1888

und

mit 50 Mark am 30. November 1888 zu erfolgen.

Die Ausgabe der zusammengelegten Prioritätsactien wird nach Ablauf der in §§. 248 und 243 des Reichsgesetzes vom 18. Juli 1884 festgesetzten Frist erfolgen. Bis dahin werden die von der Gesellschaft über die Einlieferung der Actien ausgestellten Bescheinigungen als Legitimation zur Ausübung der den Actionairen statutenmäßig zustehenden Rechte gelten.

Kriebitzsch, den 30. December 1887.

Braunkohlen-Actien-Gesellschaft „Grube Agnes".

Der Aufsichtsrath. Hentschel.

Das Directorium. R. Gröschel.

Sächsische Bankgesellschaft.

Leipzig, Markt 14. **Dresden,** Waisenhausstr. 4.

Ein- und Verkauf aller Arten Werthpapiere.

Vermittelung von Zeit- und Prämiengeschäften an allen Börsen des In- und Auslandes.

Annahme verzinslicher Gelder, franco Provision.

Checkverkehr.

Aufbewahrung und Verwaltung offener und verschlossener Depôts.

Controle der Verloosungen.

Lombard- u. Conto-Corrent-Verkehr gegen Unterpfand.

Einlösung aller in- und ausländischen Coupons und gelooster Effecten.

Domicilstelle für Wechsel und Anweisungen.

Colonia,

Kölnische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Köln.

C. Brockhaus,

Bevollmächtigter für das Königreich Sachsen, Bureau: Universitätsstr. 8, I.

Paul Beyer's Buchhandlung,

Zeitzer Straße 1 (zwischen Albert- u. Emilienstr.).

Wer irgend ein Buch braucht, wer auf eine Zeitschrift oder ein Lieferungswerk erscheinendes Werk zu abonniren wünscht, beauftrage **Paul Beyer's**

Buchhandlung,

die ihm das Gewünschte in kürzester Frist zu bekannten Preisen liefert. Der

Zeitschriften-Lesezirkel

derselben Firma bietet eine reiche Auswahl der beliebtesten Zeitschriften in vierteljährlichen Abonnements von 2 Mk. an bis zu 25 Mk.

Die

Leihbibliothek

der Beyer'schen Buchhandlung umfaßt eine ordnungsmäßige Auswahl neuerer Unterhaltungs-Literatur in gut erhaltenen Bänden. Leihgebühr für jeden Band 10 Pfg. wöchentlich (für neueste Bände kalkulatorisch 10 Pfg.). Günstige Abonnementsbedingungen.

Zeitzer Straße 1 (zwischen Albert- u. Emilienstr.).

Zahnarzt Wirth,

Markt 16, Café National,

empfiehlt sich zur Ausführung schmerzloser Zahn-Operationen, Plombiren, Reinigen der Zähne ꝛc. und macht ganz besonders auf seine eigene Methode zum Einsetzen künstlicher Zähne und ganzer Gebisse aufmerksam. **(Keine sogenannten Saugplatten.)**

Specialität: **Goldgebisse.** Sprechzeit 8—12, 2—6 Uhr. Sonntags Vormittags 9—12 Uhr.

Höhere Mädchenschule,

Weststrasse No. 71.

Anmeldungen von Schülerinnen für das zu Ostern beginnende neue Schuljahr nimmt die Unterzeichnete täglich zwischen 3 und 4 Uhr entgegen. Mädchen im Alter von 6—16 Jahren haben Aufnahme.

Marie Servière.

Schönschreiben

Selbst-Unterricht für Erwachsene. In 2 Wochen wird selbst die schlechteste Schrift schwungvoll u. schön. Broschüre u. Lehrplan gratis u. franco. **Gander's Kalligr. Institut, Stuttgart.**

Unterrichts-Institut für Damenschneiderei,

Adolphine Kleinhempel-Schildbach,

Leipzig, Petersstrasse 7, 3. Etage.

Der Unterricht umfaßt Maßnehmen, Schnittzeichnen und Zuschneiden, sowie praktisches Arbeiten und Anprobiren inbegriffen.

Beginn der Früh- als auch Nachmittags-Curse am 9. Januar.

Künstliche Zähne,

Reparaturen, Umänderungen, Plomben. Solide Ausführung. Mäßige Preise.

Rudolph Wernd'l

Specialist für Zahnersatz (früher bei Herrn **Kneisel**), **15 Kurprinzstraße 15,** nahe der Windmühlenstraße.

Schaukasten Burgstr., neb. Kitzing & Dethis.

Zahnziehen schmerzlos, ebenso künstl. Zähne; Plombir., Nervtödten u. Reinigen Prämiirt. R. Gerth, Hainstraße 26, II.

Zahnkünstler Bernhardt

18. Windmühlenstr. 18.

Damm (spec. für Geschlechts-Krankheiten, Hodcrcele, Unterleibs-, Hals-, Hautkrankheit., Urinbeschwerden, Ueberreizung und Schwäche **Universitätsstrasse 11, 2. Et. 9—3 und 6—8 Uhr.**

Geschlechts-, Haut-, rheumatisch und andere chronisch Kranke finden bei mir selbst in d. verzweifeltsten Fällen gründliche Heilung, auch brieflich. Leipzig, Centralstr. 16, I. **H. Fr. Werner.**

Einf. u. dopp. Buchführung

F. Chapison,

An der Pleisse 9C,

Lurgenstein's Garten.

Buchhaltung!

Einrichtung und Führung jeder Art Buchhaltung (doppelte italien., **vereinfachter doppelter** und **Colonnensystem**, einfacher), sowie Anfertigung von Jahresbilanzen, Nachtragen rückständiger Handelsbücher ꝛc. übernimmt unter Zusicherung strengster Discretion ein erfahrener Kaufmann, dem die besten Referenzen zur Seite stehen. Gef. Offerten befördert unter K. M. II 603 die Expedition dieses Blattes.

Doppelte Buchhaltung

Westphal, Katharinenstr. 24. III.

Buchführ., Rechn. ꝛc. Gr. Fleischerg. 28, I.

Einf. u. dopp. **Buchführ.**, Kurzrechn., Correspd., Schreibunr. **J. Hauschild,** Reimm. Str. 3.

Deutscher Religionslehrer für **jüdisches** Mädch. ges. Gef. Off. B. K. 12 hauptpostlag.

Englischen

und

Deutschen Sprachunterricht ertheilt

Ernest Haynel,

Lehrer der englischen Sprache an der Kaufmännischen Fortbildungsschule zu Leipzig, sowie Leiter des englischen Sprachclubs des hiesigen Kaufmännischen Vereins.

Wohnung: **Katharinenstr. 5,** 2. Et.

Wer lehrt gründlich **Englisch?** Adressen sub F. G. M. II 3 Exped. d. Bl. erbeten.

Français

Herr u. Frau Prof. **Maillard;** neue Curse, einzeln od. im Cirkel: Gram., Conv. Literatur, Conversat. Seitzh. Methode mit Bildern.

D. Prof. Maillard, früher Examinator im Minist. d. Unterrichts, bereitet Lehrer und Lehrerinnen für d. franz. Fachlehrer-Examen vor, welcher im November d. J. Stattfindet.

Zwei junge **Französinnen** u. ein junger **Franzose suchen Stelle,** ebendaselbst.

Emilienstraße 40, I.

Unterricht in Französisch, Englisch, Deutsch ertheilt eine exf. Lehrerin Wiesenstraße 1, p. l.

Zu einem billigen franz. Cursus für Anfänger bei einer Pariserin junger Kaufleute gesucht Universitätsstraße 2, 3. Etage.

On cherche une jeune dame pour la conversation française. S'adresser sous Z. I. Filiale, Katharinenstrasse 23.

Ein junger Handlungslehrling sucht **Anfangsunterricht** in **Französischen.** Offerten unter P. K. II 17 Expedition dies. Blattes.

Französin für Conversation gesucht. Off. mit Preisang. u. Chiffre B. J. 63 a. d. Exp. d. Bl. erb.

Stunde im Latein., Griech., Franz., Deutsch ertheilt bill. e. vorzügl. empf. Student. Adr. R. 2 **„Invalidendank",** hier.

Russisch l. e. of. geb. **Russe** Querstr. 9, II. l.

Clavierlehrer

Carl Werner, Markt 9, 3. Etage, ertheilt Anfängern wie Vorgeschrittenen in und außer der Wohnung Unterricht.

Cavierunterr. ertheilt eine erf. Lehrerin Humboldtstraße 22, III.

Gründl. Clavierunterricht ertheilt eine Dame zu **mäßigen Preisen** Marstr. 12, I. l.

Clavier- u. Violin-Unterricht ertheilt bill. Lehrer **Burkhardt,** Johannesgasse 10, 1. Et.

Eine Dame ertheilt **Clavierstunden** l. 3. ℳ monatlich. Adr. unter A. Z. M. Exped. d. Bl.

Clavierunter., St. 60 ₰, erth. Hörerin, 15 II

Gründlicher Unterricht zum selbstständ. Schneidern jeder **Damengarderobe,** sowie in **Maßnehmen, Schnittzeichnen** und **Zuschneiden** wird von praktisch und akademisch gebildeten Lehrerinnen ertheilt. Besonders wird auf das neueste, sicherste und leichtfaßlichste Lehrsystem aufmerksam gemacht.

Clara Paul und **Emma Hermann,** Mendelssohnstraße 1, I. rechts.

Ein junges Mädchen, welches **Putz und Damenschneiderei** gründlich und praktisch erlernen will, findet unter bester Anleitung Aufnahme. Auf Wunsch auch nur für Nachmittags Münzgasse 3, I. l.

Z. Damen können das Schneidern, Maßnehmen u. Schnittzeichnen in kurz. Zeit gründlich u. prakt. erl. Schnfenderstr. 8, Gartenh.

Berliner Glanzplätterei

wird gründlich gelehrt nur Gartenstr. 5, pt.

Plätten wird gründl. gelehrt Petersstr. 15, 3. Et.

Nervenkrankheiten.

Seit Hippokrates bis heute wurden Nervenleidende mit allen möglichen Proceduren, mit Enthaltsamkeits- und Kaltwasser-Curen, Elektricität, Galvanismus, Dampf-, Moor- und Seebäder gequält. Die Wissenschaft zerbricht sich den Kopf — und das Ei des Columbus steht neben ihr. Erst der Neuzeit gebührt die Erkenntniß an, daß der so nahe liegende und einfache Weg, **durch Benutzung der Aufsaugungsfähigkeit der Haut direct auf unser Nervensystem einzuwirken,** bislang völlig vernachlässigt worden ist. Beinahe fünfzig Jahre habe ich in meinem ärztlichen Berufsleben Gelegenheit gehabt und gesucht, nach dieser Richtung hin Erfahrungen zu sammeln und diese haben den Ausspruch des Professors Virchow: „Ein Minimum eines sehr energischen Erregers kann sehr dauernde und große Wirkungen haben, indem sich die ursprüngliche Erregung der Nerven weiter fortpflanzt", **mehr als glänzend bewiesen.** Nachdem auch auf dem letzten (siebenten) balneologischen Congresse die Herren Professoren Schott, Röhrig, Paris, Munk u. s. w. als Vertreter dieser neuen Therapie zur Geltung kamen, **bin ich der Erste, der mit einem fertigen Heilverfahren in die Oeffentlichkeit tritt.** Ich adressire mich deshalb an alle **Jene, die an krankhaften Nervenzuständen im Allgemeinen, danach an sogenannter Nervosität laboriren,** gekennzeichnet durch habituelle **Kopfschmerzen, Migräne, Congestionen, große Reizbarkeit, Aufgeregtheit, Schlaflosigkeit,** körperliche allgemeine **Unruhe** und **Unbehaglichkeit.** Ferner werde ich mich an jene **Kranken, die vom Schlagfluss heimgesucht wurden** und an deren Folgen desselben und somit an **Lähmungen, Sprachunvermögen** oder **Schwerfälligkeit der Sprache, Schlingbeschwerden, Steifheit der Gelenke** und häufigen **Schmerzen** in denselben, partiellen **Schwächezuständen, Gedächtnißschwäche, Schlaflosigkeit** u. s. w. leiden **und die bereits ärztliche Hilfe** mittelst Enthaltsamkeits- und Kaltwassercuren, Einreibungen, Elektricitäten, Gasbädern, Dampf-, Moor- oder Seebäder — **keine Heilung oder Besserung erlangten.** Und endlich an jene **Personen, die Schlagfluss fürchten** und dazu aus den Erscheinungen andauernden **Angstgefühles, Eingenommenheit des Kopfes, Kopfschmerzen mit Schwindelanfällen, Flimmern** und Dunkelwerden vor den **Augen, Druckgefühl** unter der Stirn, **Ohrensausen, Kribbeln** und **Taubwerden** der **Hände** und **Füße** Ursache haben. Allen Angehörigen der vorgedachten drei Kategorien **Nervenleidender,** sowie **bleichsüchtigen** und dadurch der Kraftlosigkeit verfallenden jungen Mädchen, auch **jenen gesunden, selbst jüngeren Personen, die geistig viel beschäftigt** sind und die der Reaction geistiger Thätigkeit **vorbeugen** wollen, empfehle ich hiermit, sich mit meinem Heilverfahren, das nur in **täglich einmaliger Kopfwaschung** besteht, bekannt zu machen, und das sowohl einfach als billig (täglich mit kaum mehr als 8 Pfennige Unkosten) durchzuführen ist. In diesem Sinne empfehle ich meine in **16. Auflage** erschienene Broschüre: **Ueber Nervenkrankheiten und Schlagfluss (Apoplexie-Hirnlähmung), Vorbeugung und Heilung,** die zu Jedermann auf Ansuchen franco und kostenfrei durch die **hier unten verzeichneten Firmen** zugesandt wird.

Wenn hierer in dem vorbezeichneten Schriftchen näher declarirten Curmethode bereits hinweisende Besprechungen der Presse, insonderheit seitens der „Kreuzzeitung" (Nr. 145 vom 25. Juni), des „Berliner Börsencourier" (Nr. 258 vom 24. Mai), des „Berliner Tageblatt" (Nr. 140 vom 24. Mai), der „Post", der „Norddeutschen Allgemeinen Zeitung", der „Illustr. Hausfrauenzeitung", des „Wiener Handels- und Gewerbeberichts" ꝛc. zu Theil werden, so bin ich ferner in der Lage, mich **laut Broschüre** auf anerkennende Zuschriften hochrespectabelster Personen, wie **Sr. Hoheit des Herzogs von Oldenburg** (Schloß Eriswil), **Sr. Excellenz General-Lieutenant** von Brandenstein (Dresden), **Sr. Excellenz General-Lieutenant** von Berdrow (auf Rittergut Briesen), **Generalmajor Freiherr** von Kreuz (Darmstadt), **Kgl. bayer. Regiments-Auditeur** Strube (Freiburg i. Br.), **Gräfin** Seher-Thoß (Hohenfriedberg), **Geheimer Rath** von Bonin (Dresden), **Kgl. Oberamtsrichter** Vogt (Wird auf Dara), **Kgl. bayer. Amtsvorsteher und Kgl. preuß. Hauptmann** von Kunck (Wird auf Dara), **Geistl. Inspector** und Pfarrer Horst (Colmar), **Schuldirector** Christofer de Jsfakiewic (Hadamar), **Baronin** Villani (Frankfurt a. M.), **Amtsvorsteher** Kriß (Spachbrücken), **Kaiserl. Kgl. Professor** von Oberschreide (Krems), **Kgl. preuß. Major** von Funck (Berlin), **Kreis-Schulinspector** Sklarzyk (Sorau), **Bürgermeister** John (Wüstegiersdorf), **Baronin** von dem Knesebeck (Hamburg), **Amtsvorsteher** Jul. Schur (Bodmerthen, Ostpreußen), **Kaiserl. Kgl. Oberstberg**), **Regierungs-Assessor** Schraunvogel (Neu-Ulm), **Amtsvorsteher** Brill (Darmstadt), **Kgl. Landrichter** Storch (Berlin), **k. k. Oberbaurath Ritter von** Grund (Rosenau, Böhmen), **Criminalrichter** Brill (Darmstadt), **Kgl. Landrichter** Storch (Berlin), **k. k. Oberbaurath Ritter von Stache** (Graz) und viele Andere mehr, zu beziehen, denen sich laut Broschüre **Aerztliche Aeusserungen über glänzende Erfolge** von den Herren Doctoren: **Kgl. Sanitätsrath Dr. med. Cohn in Stettin. — Dr. med. Anton Cerrazza in Venedig. — Großherzoglicher Bezirksarzt Dr. med. H. Großmann in Jöhlingen. — Dr. med. Arnheim in Wien. — Dr. med. W. Gollmann in Wien. — Dr. med. L. Regen in Berlin. — Dr. med. Hoeich, Berlin,** Poliklinik. — **Kaiserl. Königl. Bezirksarzt Dr. med. Budbach in Zirknitz** ꝛc. (Krain) anschließen.

Auf Grund solchen Materiales glaube ich es geradezu als Pflicht erachten zu müssen, den Weg der öffentlichen Publication in jeder geeigneten Weise zu betreten, um so der leidenden Menschheit zu dienen. Um dem Leser sowohl die mannigfache Art neuester Uebel, als auch die **Vielseitigkeit der Heilwirkung** meines Verfahrens zur Anschauung zu bringen, habe ich **100 Krankenberichte** von Aerzten und Privaten meiner Broschüre beigegeben. Die Herren Aerzte und Gelehrten aber, denen diese meine Unterbreitung zu Gesicht kommt, verweise ich in Sonderheit auf die anerkannte Autorität des **Professor Dr. von Liebig,** der da sagt: „Die Erfahrungen von Allen, welche sich mit der **Erforschung der Naturerscheinungen** beschäftigt haben, stimmen zuletzt darin überein, daß diese durch weit **einfachere** Mittel und Ursachen bedingt und **hervorgebracht** werden, als man sich gedacht hat, oder als wir uns denken, gerade diese **Einfachheit** müssen wir als das größte Wunder betrachten." Indem ich somit **Nervenkranke jeder Art** in deren eigenstem Interesse zur Durchsicht meines Schriftchens einlade, stelle ich zugleich allen Herren Aerzten, die in eigener Person mit nervösen Uebeln zu kämpfen haben, mein Heilmittel kostenfrei zur Verfügung und zwar zu ihrem eigenen Besten und zu ihrer eigenen Belehrung, im Interesse der Allgemeinheit. — **Bischofsen** in Bayern, 1888.

Roman Weissmann,

ehemaliger Landwehr-Bataillonsarzt,

Ehrenmitglied des kgl. Sanitätsordens vom weißen Kreuz.

Zum Zwecke bequemeren Bezuges ist meine Broschüre, 16. Auflage: **„Ueber Nervenkrankheiten und Schlagfluß" Vorbeugung und Heilung,** in **Leipzig** in der **Engelapotheke,** in **Augsburg** bei Hof-Apotheker **Berger** und **Schmidt'sche Buchhandlung (Herzer), Berlin** bei **F. Krämer,** Waldemarstraße 56, und **Kurzhals & Comp.,** Belle Alliancestr. 107, in **Breslau** bei **J. Friedländer,** Ohlauerstraße 36/37, Eingang Ecke Teichenstraße, in **Bremen** bei **Heinrich Heimers,** Langewieren 5, in **Celle** bei der **Schulze'schen** Schulbuchhandlung, in **Dresden** bei **Alfred Blembel,** Waisenhausstraße 30, in **Düsseldorf** bei **J. Sotta,** Klosterstr. 10a, in **Eibing** bei **Selckmann,** Brückstraße 20, in **Frankfurt a. M.** bei **E. Knaggiesser,** Neue Krämer 9, in **Freiburg** (Baden) bei **L. Schmidt-Vogler,** Verlagsbuchhandlung, in **Schwäb.-Gmünd** bei **Theod. Geyer,** in **Halle a. d. Saale** bei **F. Ramdohr,** Große Steinstraße 34, II., in **Hamburg Expedition der „Tribüne",** Alter Steinweg 42, in **Hannover** bei **A. Hemme,** Bahrenwalderstr. 6, in **Lübeck** bei **C. F. Alm,** Hüxstraße 21, in **Magdeburg** bei **A. Weber,** Reichsadler-Drogerie, Jakobstraße 6, in **Metz** bei Dr. **A. Dove,** Adlerapotheke, Pulastr. 7, in **München** bei **O. E. Reiss,** Adalbertstraße 53/0, in **Neumünster** in **Holstein** bei **W. Bening,** in **Nürnberg** bei **Sigm. Meinel,** Wanderbergasse 5, in **Stuttgart** bei **Geisselmann,** Sammtshofer, Kronprinzstr. 12, in **Wien** bei **J. Bretzner & Co.,** Buchhandlung, I. Tegetthoffstraße 8, in **Willisau** (Schweiz) bei Apotheker **Knenblühler,** in **Würzburg** bei der **Bucher'schen Buchhandlung** — deponirt und kostenlos zu beziehen.

Königl. Seminar zu Schneeberg.

Junge Leute, welche gesonnen sind, künftige Ostern in das hiesige Seminar aufgenommen zu werden, haben ihre hierauf bezüglichen Gesuche und selbstverfaßte Lebensläufe bis Ende Februar bei dem Unterzeichneten einzureichen und folgende Zeugnisse beizubringen: Taufschein, Impfschein, Schulzeugniß, Gesundheitszeugniß.

Henne, Seminar-Director.

Mit heutigem Tage habe ich mich hier als **Rechtsanwalt** bei dem Königl. Amts- und Landgericht Leipzig niedergelassen.

Expedition: Klostergasse Nr. 13 (Stadtgarten).

Leipzig, Januar 1888.

Dr. jur. **Heinrich Krüger.**

Cassel.

Hotel zum Ritter.

Hierdurch beehre ich mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich mein seit 25 Jahren bestehendes, **altrenommirtes Hotel** am heutigen Tage meinem Sohne **C. Mergard** übertragen habe, weiter dasselbe in der bisherigen Weise weiterführen wird.

Indem ich bei dieser Geschäftsübertragung für das mir jederzeit erwiesene Wohlwollen und Vertrauen bestens danke, bitte ich dasselbe auch meinem Sohne zuwenden und erhalten zu wollen und zeichne

Cassel, am 1. Januar 1888.

Hochachtungsvoll

B. Mergard Wittwe.

Unter höflicher Bezugnahme auf Vorstehendes, erlaube ich mir die Uebernahme des

Hotels zum Ritter

ergebenst anzuzeigen, ich werde stets bemüht bleiben, durch prompte und aufmerksamste Bedienung den guten Ruf des Hotels zu erhalten und bitte das meinen Eltern geschenkte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

C. Mergard.

Junge Mädchen

können das Damenschneidern billig erlernen bei **Anny Schwendler,** Grimm. Steinweg 8, I.

Tanz-Unterricht Emilienstr. 50 Reichsadler.

Heute beginnt ein neuer Cursus. Gefl. Anmeldungen erbitte von 8 Uhr an.

Max Böhme, Tanzl.

Ball den 21. Januar im Hôtel de Pologne.

Privat-Tanz-Unterricht

von **J. Horneh,** Eingang Centralstr. 9 und **An der Pleiße 9D,** Lurgenstein's Garten. **Extrastunden,** sowie einzelne **Tänze** jederzeit. — **Beginn eines neuen Cursus 10. Januar.**

Von e. fr. Beamt. wird Rath in allen Angel. erth., billigst, schriftl. Arb. j. A. angefert. u. Unfallversicherungssachen gearbeit. Barrefr. d. Hausm. od. in d. Reit., Sidonienstr. 7.

Bücher-Abschlüsse, Inventuren, Liquidationen,

Einrichtungen von Buchführungen, sowie jede andere Art derjenigen Arbeiten übernimmt bücherfest ein darin bew. tücht. Kaufmann. Off. u. C. J. 174 **„Invalidendank",** hier, erb.

Piano-Reparatur, Polieren ꝛc. sehr billig. Offert. unt. W. 813 Filiale, Königspl. 7, abg.

Gedichte, Tafellied., Toaste, Visitenkrit. und Gesuche jeder Art liefert billig und schnell Weststraße 78, 2 Tr. links. Sprechstunden: 1 Uhr Nachm. bis 8 Uhr Abends.

Näh-maschinen werden gut und schnell repacirt.

W. Gundelach, Reichsstr. 21.

Damen-Frisuren

in und außer dem Hause, sowie Anfertigung von **Zöpfen, Locken** u. s. w. Damenfriseurin **Anny Schwendler,** Grimmaischer Steinweg 8, 1. Etage.

Perücken, Scheitel,

Toupets, der Natur täuschend ähnlich, sowie Zöpfe fertigt schön und billig **P. Batallie,** Theaterfriseur, 1 Schützenstraße 1.

Zöpfe, Scheitel, Perücken fertigt gut und billigst **Paul Kielhorn, 20 Neumarkt 20.**

Alten Herren,

welche auf Pflege, guten Schnitt des Kopf- und Barthaares etwas geben, empf. das **Friseurgeschäft** von **E. Heinrich,** Petersstraße 35, **Abonnementskarten.**

Oefen werden g. gesetzt Eisenbahnstr. 20, H. p.

Leihhaus-Pfänder

bel. sol. Frau **Hänsel,** Reichsstraße 24, I. l.

Leihhauspfänder werden zu jeder Tageszeit angenommen, versetzt, eingelöst, prolongirt und prompt besorgt durch Frau **Hentze,** concessionirte Pfandb., Packhofstraße Nr. 5, 1 Treppe rechts (Stadt Mailand).

Herrenkleider

bessert aus, modernisirt, wendet schnell und billig **F. Rüdiger,** Nicolaistraße 18, 2 Tr.

Herrenkl. w. gut, expr. Markt 14, b. Schmidt.

Kein Husten mehr!

Kein Geheimmittel!

Der unschädlichen Heilkraft der **Carl Koch'schen Zwiebelbonbon** gegen Hals-, Brust- und Lungenleiden verdanken Tausende ihre Gesundheit. Dieselben verkauft nur allein echt in Paquets zu 30 ₰ und 50 ₰ bei:

den Herren Aumann & Co., Neumarkt 12.
Herrn Christ. Friedr. Schmidt Nachf., Nicolaistraße 34.
„ **A. Niedlich,** Burgstr. 10.
„ **Carl Stuck Nachf.,** Petersstr. 2.

Jedem meiner echten Paquete ist ein ärztliches Attest beigefügt.

Alles Andere sind Nachahmungen.

Das qualvolle

Asthma

Athemnoth von Lungenerweiterung, Katarrh, Verschleimung der Luftwege, nervöser Aufregung, Blähung des Unterleibes herrührend — beseitigt man den Anfall sogleich, mehr noch, verhütet dessen Eintritt und befreit sich dauernd von dem Uebel durch Mittel und Verfahren v. **Robert Frenzel, Dresden-N.,** Katharinenstr. 13, parterre. Gebrauch angenehm, dem Wohlsein äußerst zuträglich, ordnet **Frenzel,** nach seiner Erfindung und Erfahrung an sich selbst, auch brieflich an. — Heilerfolge zahlreich anerkannt!

Pepsinwein, bew. Mittel gegen Magenschwäche, empf. die Hofapoth. zum weiß. Adler, Hainstraße 9.

Dr. Spranger'sche Magentropfen

helfen sofort bei **Migräne, Magenkr., Uebelk., Kopfschm., Leibschm., Verschleim., Magensäure, Aufgetriebensein, Schwindel, Katzk. Ekrophein.** Gegen **Hämorrhoiden, Hartleibigk. vorzügl.** Bewirk. **schnell u. schmerzlos offenen Leib,** machen **viel Appetit. Spranger.**

Zu haben: **Leipzig,** Engelapotheke a. Markt u. i. d. Apoth. der Vorstädte, à Fl. 60 ₰.

Bei Blähungen, Magensäure, Aufstoßen, Magendrücken

gebrauche man

Dr. Caro's Kohle-Bisquits.

Hauptlager: Engelapotheke, Markt 12.

Für Taube und Schwerhörige.

Eine Person, welche durch ein einfaches Mittel von einer 22jährigen Taubheit geheilt wurde, ist bereit, eine Beschreibung desselben in deutscher Sprache allen Anfragenden gratis zu übersenden.

Adr. Dr. Nicholson, 4 rue Drouot, **Paris.**